

Pressemitteilung, 13.10.2025

Für mehr Sicherheit

Infrastruktur für Feuerwehr wiederhergestellt

Sicherheit steht in Waidhofen an oberster Stelle. Sie bildet die Grundlage für ein Leben voller Möglichkeiten und ist ein Versprechen, das die Stadt auch in herausfordernden Zeiten hält. Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen bleibt die Stadt ihrer Linie treu: In den Schutz der Bevölkerung, die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr und die notwendige Infrastruktur wird verlässlich investiert.

„Auch wenn die finanziellen Herausforderungen größer werden, bleibt unser Einsatz für Sicherheit und Versorgung stabil“, betont Bürgermeister Werner Krammer.

Bei den schweren Unwettern im September 2024 rutschte ein rund 30 Meter langer Abschnitt der Zufahrt zur Saugstelle der Feuerwehr in der Grünhofstraße in die Ybbs ab. Dadurch war die Versorgungssicherheit im angrenzenden Betriebsgebiet gefährdet. Nach intensiver Planung und Vorbereitung konnte die Stadt Waidhofen im Sommer 2025 gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung die Sanierung umsetzen.

Die Gesamtkosten von rund 40.000 Euro wurden von der Stadt vorfinanziert. 50 Prozent davon werden vom Land Niederösterreich über Katastrophenmittel gefördert. Damit ist die Löschwasserversorgung nun wieder langfristig gesichert.

Foto (v.l.): OBI Ulrich Kromoser (Freiwillige Feuerwehr Zell), Franz Deinhofer (Land NÖ- Abteilung Wasserbau), Oliver Huber (Land NÖ- Abteilung Wasserbau), Bürgermeister Werner Krammer und Alfred Fangmeyer (Fachbereich Umwelt, Agrar, Forst)